

**Indikationsgruppe:**

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Rheumatische Gelenkbeschwerden.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile. Insbesondere bei Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Korbblütler und Giftsumachgewächse darf Zeel comp. N wegen des Risikos einer allergischen Reaktion nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Kinderarzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Keine bekannt. Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Zeel comp. N daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. 1 Tablette = 0,025 BE.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene: 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Sehr selten können – auch einige Tage nach der Anwendung des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

In einer Tablette sind verarbeitet: Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D2 1,0 mg, Solanum dulcamara Dil. D2 0,3 mg, Sulfur Dil. D6 0,75 mg, Arnica montana Dil. D2 0,5 mg, Sanguinaria canadensis Dil. D4 0,45 mg. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

Packungsgrößen:

100 und 250 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

November 2013

-Heel

Zusatzinformationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *Zeel comp. N* Tabletten gekauft. *Zeel comp. N* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Zeel comp. N wird bei rheumatischen Gelenksbeschwerden, wie z.B. Arthrose, verwendet. Es ist gut verträglich.

Was versteht man unter Arthrose?

Die Arthrose gehört zu den degenerativen Gelenkerkrankungen. Sie geht mit Schmerzen und Funktionseinschränkungen der Gelenke einher.

Gelenkpfanne und -kopf sind mit einer dünnen, schützenden Knorpelschicht und mit nährstoffhaltiger Gelenkschmiere ausgestattet. Das sorgt für eine glatte, leichte Bewegung. Bei der Arthrose wird die Knorpelschicht geschädigt, sie wird rau, faserig und dünner. Manchmal lösen sich kleinste Teilchen ab, die dann wie Sandkörner im Gelenk liegen. Die Gelenkinnenhaut kann sich ihrerseits entzünden, was sich in Schmerzen und Bewegungseinschränkung am betroffenen Gelenk äußert.

Die Ursache der Arthrose ist meist eine Über- bzw. Fehlbelastung, beispielsweise durch Leistungssport, Haltungsfehler oder Übergewicht. Auch genetische Faktoren spielen eine Rolle.

Wie äußert sich Arthrose?

Erste Symptome der Arthrose sind Gelenksteifigkeit, Spannungsgefühle im Gelenk und Schmerzen bei stoßartigen Belastungen. Oft beeinflussen Kälte und Nässe die Beschwerden. Typisch ist der Anlaufschmerz: Zuerst ist eine Bewegung mühsam und schmerzhaft, nach einiger Zeit fällt sie dann leichter. Erst in späteren Phasen kann sich ein Dauerschmerz entwickeln.

Wie kann *Zeel comp. N* Ihnen helfen?

Mit *Zeel comp. N* ist eine Modulation der Schmerz- und Entzündungszustände möglich. Die Therapie mit *Zeel comp. N* ist eine sogenannte Regulationstherapie – sie soll den Körper bei der Selbstheilung unterstützen. Gerade bei der chronischen Verlaufsform wird das Arzneimittel durch Ihren Arzt zur regelmäßigen Anwendung verordnet. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt auch das für Sie passende Bewegungs- und Ernährungsprogramm.

Wie wirken die Bestandteile von *Zeel comp. N*?

Zeel comp. N ist ein homöopathisches Komplexmittel. Das heißt, verschiedene natürliche Inhaltsstoffe werden so kombiniert, dass sie sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen.

Während sich die Wirkung von *Sanguinaria* (1) gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild auf rheumatische Schmerzen erstreckt, lindert *Arnica* (2) Beschwerden nach Überlastung des Bewegungsapparates. In Kombination mit Sulfur, dessen homöopathisches Arzneimittelbild sich gegen chronische rheumatische Beschwerden richtet, lindert *Solanum dulcamara* (3) vor allem Gelenkentzündungen, die sich bei Kälte und Nässe verschlimmern. *Rhus toxicodendron* bessert den für Arthrose typischen Anlaufschmerz und die Morgensteifigkeit, da es eine regulierende Wirkung auf Schmerzen an Gelenken, Sehnen und Knochen hat.

Wie können Sie die Linderung und Ausheilung der Arthrosebeschwerden unterstützen?

Zusätzlich zur medikamentösen Therapie können physikalische Maßnahmen wie Wärme- bzw. Kälteanwendungen, Elektrotherapie und Bäder die Arthrosebehandlung unterstützen. Angeleitete Bewegungstherapien kräftigen den Halte- und Bewegungsapparat und wirken Verspannungen der Muskulatur entgegen.

Was können Sie sonst noch tun?

Regelmäßige Bewegung, bei der die Gelenke nicht übermäßig belastet werden, fördert die Ernährung und die Wasseraufnahme des Knorpelgewebes zusätzlich. Gelenkschonendes Radfahren, Schwimmen oder Walken sind für Arthrosepatienten geeignete sportliche Aktivitäten. Beobachten Sie sich: Welche Bewegungen und Sportarten tun Ihnen gut, welche führen zu erneuter Entzündung oder Schmerzen im Gelenk? Vielleicht schreiben Sie auch ein Bewegungstagebuch und halten Ihre Erfahrungen fest.

Die Devise lautet: bewegen – nicht belasten.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!

1



2



3

